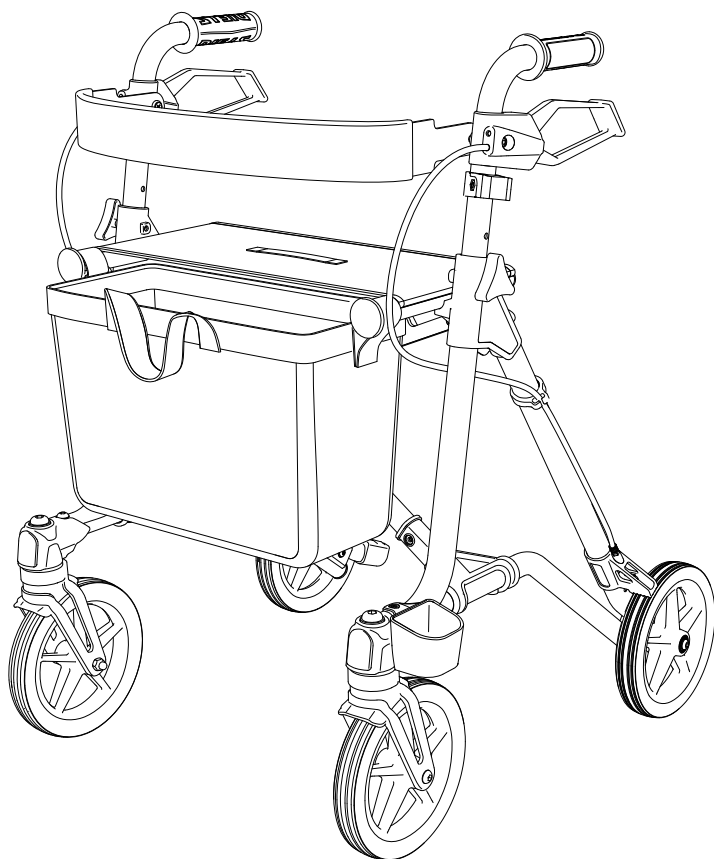




Bedienungsanleitung Version 3.0.1 DE
Leichtgewicht-Rollator

TAİMA **M GT**
S GT

TAİMA **M ECO**

Vielen Dank, dass Sie sich für den TAiMA Rollator von DIETZ entschieden haben.

Der TAiMA Rollator ist stabil, leicht und nimmt – gefaltet – nur wenig Platz in Anspruch. Er unterstützt bei allen Unternehmungen und Wegen und bietet im richtigen Moment einen Platz zum Sitzen und Ruhen.

Bitte lesen Sie sich zunächst diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch und machen Sie sich mit allen Funktionen des Rollators vertraut.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist beim Besitzer bereitzuhalten und bleibt auch bei Weitergabe des Produktes beim Produkt.

Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber den in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführungen behalten wir uns vor.

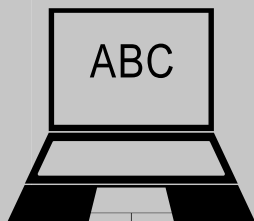
Diese Bedienungsanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. Den jeweils aktuellen Stand erfahren Sie bei uns.

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herstellers.



HINWEIS

Zur größeren Darstellung steht Ihnen die Bedienungsanleitung unter **www.dietz-rehab.de** im PDF-Format zur Verfügung.



01 Wichtige Informationen

Zweckbestimmung	4
Indikation	4
Kontraindikationen	4
Zeichen und Symbole	4

02 Produktbeschreibung

Lieferumfang	4
Optionales Zubehör	5
Aufbau des TAIiMA	5

03 Rollator aufbauen

Rollator aufstellen/aufklappen	6
Griffhöhe einstellen	6

04 Rollator benutzen

Gehen mit dem Rollator	7
Ankipphilfe	7
Bremsen	8
Feststellbremsen	8
Bremsen einstellen	8
Rollator falten	9

05 Zubehör

Zubehör anbringen und nutzen	9
Einkaufsbeutel (ab Werk)	9
Rollatortasche (optional)	10
Rückenbügel (ab Werk & optional)	10
Stockhalter (ab Werk)	10

Tablett (optional)	11
Einhandbremse (optional)	11
Schiebegriffe, verlängert (optional)	11
Regenschirm (optional)	12

06 Sicherheitsbelehrung

Sicherheitshinweise	12
---------------------	----

07 Hinweise zum Gebrauch

Instandhaltung/Wartung	14
Instandhaltungsplan TAIiMA	14
Fehlersuche und -behebung	16
Reinigung	17
Desinfektion	17
Weitergabe und Wiedereinsatz	17
Lagerung	18
Entsorgung	18
Produktkennzeichnung	18

08 Herstellererklärungen

Gewährleistung	19
Lebensdauer	19
Haftung	19

09 Technische Dokumentation

Maße und technische Informationen	20
Produktprüfungen	21
Umgebungsbedingungen	21
Erfassung Identifikationsdaten	21

ZWECKBESTIMMUNG

Der TAIiMA Rollator dient bewegungseingeschränkten Personen mit max. 150 kg Körpergewicht als Gehhilfe und eingeschränkt auch als Sitzgelegenheit zum vorübergehenden Ruhen.

Er findet seine Anwendung im häuslichen und im stationären Bereich und ist ausschließlich für die Nutzung auf festem und ebenem Untergrund konzipiert.

INDIKATION

Die Verwendung des TAIiMA Rollators ist angezeigt bei

- ▶ Gehbehinderungen durch Einschränkung des aktiven oder passiven Bewegungsapparates
- ▶ Koordinationsschwierigkeiten in der Laufphase
- ▶ reduzierter Belastbarkeit

KONTRAINDIKATIONEN

Die Verwendung des TAIiMA Rollators ist nicht angezeigt bei

- ▶ Wahrnehmungsstörungen
- ▶ starken Gleichgewichtsstörungen
- ▶ einem Benutzergewicht über 150 kg

Der Rollator ist nicht geeignet für Kinder. Als Aufstiegshilfe, Transporthilfe für große Lasten/Personen oder zu ähnlichen Zwecken darf der TAIiMA nicht verwendet werden.

ZEICHEN UND SYMBOLE

Diese Symbole markieren Textpassagen, die hilfreich sind für die Nutzung und den Betrieb des Produktes im Alltag.



WARNUNG

Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und befolgt werden!

Sie machen darauf aufmerksam, dass bei Nicht-Beachtung Verletzungsgefahr besteht und/oder Schäden am Rollator oder der Umgebung verursacht werden können.



HINWEIS

Tipps und Ratschläge, die die Verwendung von Funktionen erleichtern.

LIEFERUMFANG

Der Lieferumfang des TAIiMA beinhaltet folgende Komponenten und folgendes Zubehör:

- ▶ TAIiMA Rollator
- ▶ Bedienungsanleitung
- ▶ Einkaufsbeutel & Rückenbügel Standard
- ▶ Stockhalter (links/rechts montierbar)
- ▶ Ankipphilfe

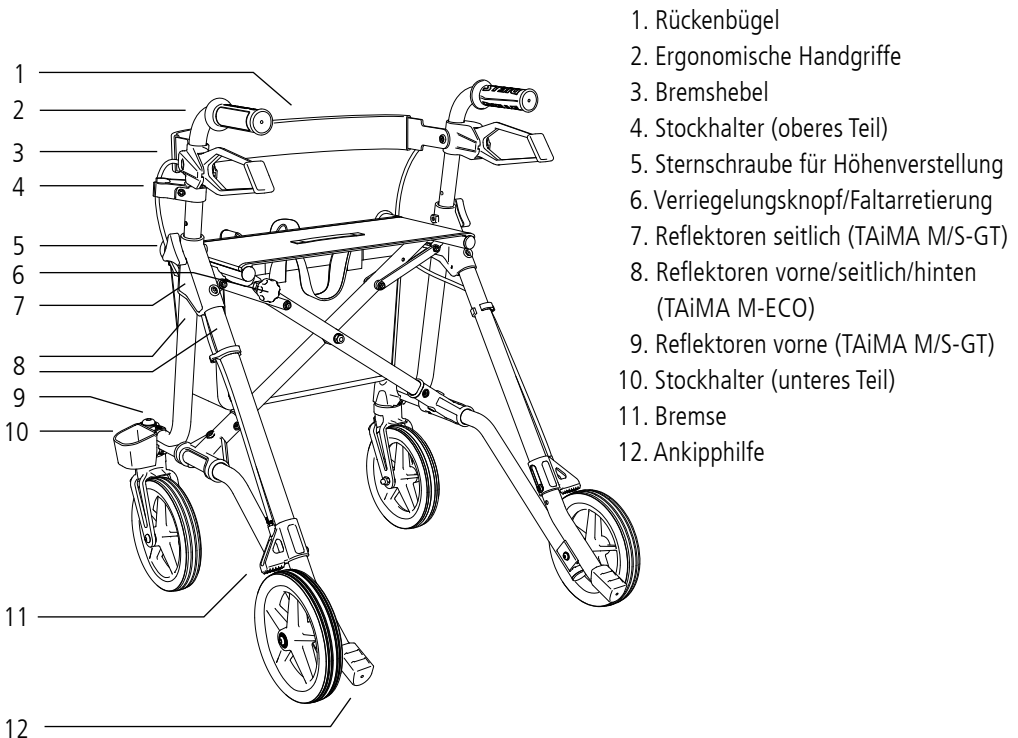
Der TAIiMA Rollator wird fertig montiert ausgeliefert. Überprüfen Sie ihn nach dem Auspacken aus der Verpackung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Ist der Inhalt erkennbar beschädigt, unverzüglich das Frachtunternehmen verständigen.

OPTIONALES ZUBEHÖR

Für Ihren TAI MA Rollator steht folgendes optionales Zubehör zur Verfügung:

- ▶ Rollatortasche
Art.-Nr. 290101 für M_GT & M_ECO
Art.-Nr. 290102 für S_GT
- ▶ Rückenbügel „Komfort“, gepolstert
Art.-Nr. 290038
- ▶ Einhandbremse
Art.-Nr. 290105 (links)
Art.-Nr. 290104 (rechts)
- ▶ Extralange Schiebegriffe,
nur für M_GT & M_ECO
Art.-Nr. 290106
- ▶ Schirm als Sonnen- und Regenschutz
Art.-Nr. 601270 (Rot)
Art.-Nr. 601271 (Macchiato)
- ▶ Tablett
Art.-Nr. 280009

AUFBAU DES TAI MA

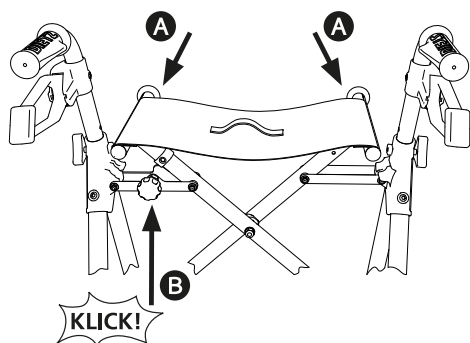


ROLLATOR AUFBAUEN

Der TaiMA Rollator ist ab Werk komplett montiert. In den folgenden Kapiteln wird beschrieben, wie der Rollator aufgebaut und an Ihre Bedürfnisse angepasst wird, so dass Sie ihn bequem nutzen können.

ROLLATOR AUFSTELLEN/AUFKLAPPEN

1. Stellen Sie den Rollator vor sich, so dass die Griffe zu Ihnen zeigen.
2. Drücken Sie die Seitenrohre der Sitzfläche auseinander und nach unten **A**, bis der Rollator ganz aufgeklappt ist. Die Faltsicherung (roter Knopf) **B** muss hörbar einrasten.



WARNUNG

Benutzen Sie den Rollator nur, wenn die Faltsicherung korrekt eingerastet ist. _____

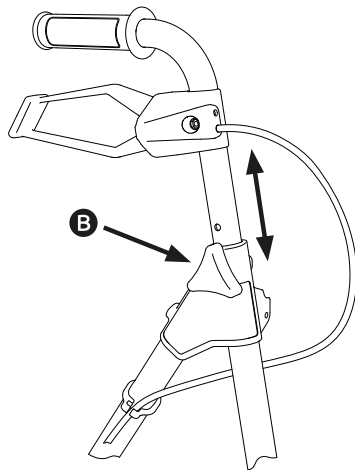


WARNUNG

Achten Sie beim Bedienen der Faltsicherung und beim Auf-/Zusammenklappen des Rollators auf Ihre Hände, Finger und Kleidungsstücke! Es besteht Klemmgefahr! _____

GRIFFHÖHE EINSTELLEN

1. Lösen Sie die Verschraubung **B** und nehmen Sie die Sternschraube ganz heraus.
2. Positionieren Sie nun die Schiebegriffe in der gewünschten Höhe.
3. Setzen Sie anschließend die Sternschraube **B** wieder ein und ziehen Sie sie fest.



HINWEIS

Um den TaiMA richtig verwenden zu können, muss dieser auf Ihre individuelle Größe eingestellt werden. Diese Einstellung sollte von einer geschulten Person durchgeführt werden. _____

DEN TAIMA BENUTZEN

Machen Sie sich vor dem ersten Einsatz mit Ihrem TAIMA Rollator ausreichend vertraut, so dass Sie sich bei der Handhabung sicher fühlen. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

Bevor Sie den Rollator verwenden, überprüfen Sie die korrekte Montage:

- Sind alle angebauten Teile gut befestigt?
- Sind alle Schrauben fest angezogen?
- Funktionieren die Bremsen?
- Steht der Rollator auf allen vier Rädern?
- Ist die Faltarretierung eingerastet?

GEHEN MIT DEM ROLLATOR

Stellen Sie sich hinter den Rollator und greifen Sie die Schiebegriffe mit beiden Händen. Wenn Sie einen sicheren Stand haben, lösen Sie beide Bremsen. Nun können Sie losmarschieren.



WARNUNG

Bei den folgenden Punkten handelt es sich um sicherheitsrelevante Hinweise!

- Schieben Sie den Rollator nicht zu weit vor sich her. Um eine gute Stützfunktion zu gewährleisten, muss der Rollator dicht am Körper geführt werden.
- Kontrollieren Sie ggf. das Tempo durch leichten und gleichmäßigen Zug an beiden Bremshebeln.
- Laufen Sie aufrecht und richten Sie den Blick nach vorne, um Hindernisse früh

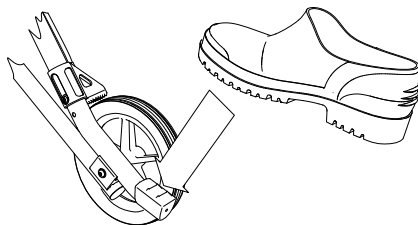
erkennen und umfahren zu können.

- Benutzen Sie auf abschüssigen Wegen die Bremse (ziehen Sie die Bremshebel nach oben) und befahren Sie keine Wege, die zu steil sind.
- Es ist nicht empfohlen, mit dem Rollator rückwärts zu laufen.

ANKIPPILFHE

Wenn Sie den Rollator ankippen, können Sie Kanten und andere Hindernisse leichter überwinden.

1. Achten Sie darauf, dass Sie einen sicheren Stand haben.
2. Drücken Sie mit der Fußspitze leicht auf die Auftrittskappe. Die vorderen Räder des Rollators werden dadurch leicht angehoben.
3. Schieben Sie den Rollator auf das Hindernis und nehmen Sie den Fuß wieder von der Auftrittskappe.

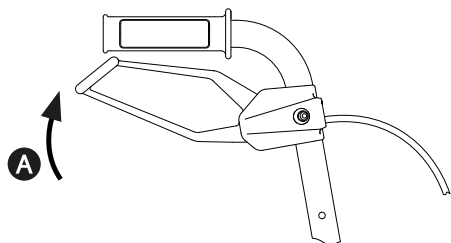


WARNUNG

Beachten Sie stets, dass die Betätigung der Ankipphilfe Ihr Gleichgewicht beeinträchtigen kann.

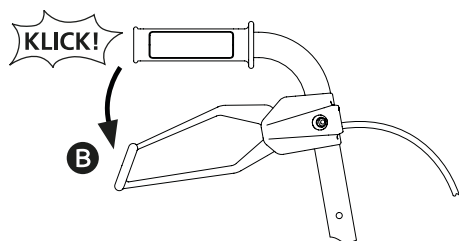
BREMSEN

Um den Rollator während des Gehens zu bremsen, ziehen Sie beide Bremshebel leicht und gleichmäßig nach oben **A**.



FESTSTELLBREMSEN

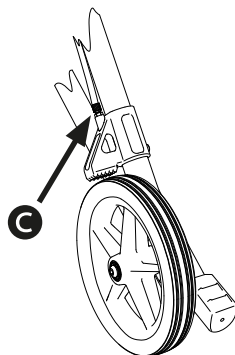
1. Um die Bremsen zu blockieren (Feststellbremse), drücken Sie die Bremshebel nach unten **B**. Sie rasten deutlich hörbar und selbsttätig ein.
2. Zum Lösen ziehen Sie die Bremshebel wieder nach oben **A** (Zeichnung oben).



BREMSEN EINSTELLEN

So erkennen Sie, ob die Bremsen korrekt eingestellt sind:

- Die Bremshebel und die Bowdenzüge dürfen nicht locker sein (sie dürfen kein „Spiel“ aufweisen).
- Wenn Sie die Bremshebel loslassen, müssen sich die Räder ohne Schleifgeräusche drehen lassen.
- Gegebenenfalls kann die Bremswirkung an der Stellschraube **C** des Bowdenzugs an den Bremsklötzen der Hinterräder eingestellt werden.



WARNING

Falls bei der Justierung der Bremsen Probleme auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler! Nur so kann eine sichere Nutzung des Rollators gewährleistet werden. _____



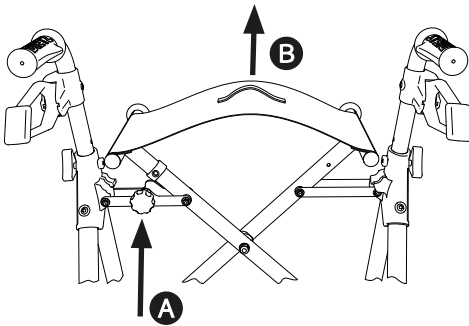
WARNING

Drehen Sie die Schraube niemals völlig heraus, da sonst die Bremse nicht mehr funktioniert. ____

ROLLATOR FALTEN

Der TAIiMA Rollator lässt sich bequem falten. Gefaltet kann er selbstständig stehen, was einen großen Vorteil im platzsparenden Verstauen bedeutet.

1. Lösen Sie dazu die Faltsicherung **A**, indem Sie den roten Knopf zu sich heranziehen.
2. Gleichzeitig ziehen Sie nun die Sitzfläche am Zugband **B** nach oben.
3. Der Rollator faltet sich nun zusammen.



WARNUNG

Achten Sie beim Bedienen der Faltarretierung und beim Auf-/Zusammenklappen des Rollators auf Ihre Hände, Finger und Kleidungsstücke! Es besteht Klemmgefahr!

ZUBEHÖR ANBRINGEN UND NUTZEN

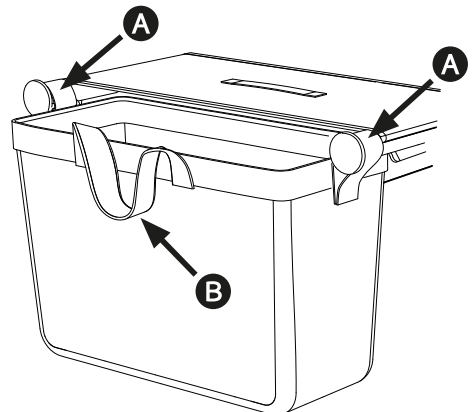
Ihr TAIiMA Rollator ist serienmäßig mit Einkaufsbeutel, Rückenbügel und Stockhalter ausgestattet.

Optional können Sie weiteres Zubehör erhalten (siehe Kapitel „Optionales Zubehör“).

EINKAUFSSBEUTEL (AB WERK)

Der Einkaufsbeutel ist für den Transport von Gegenständen bis maximal 5 kg zugelassen.

1. Um den Beutel einzuhängen, greifen Sie die beiden seitlichen Schlaufen **A** und stülpen diese über die beiden Haltestangen.
2. Wenn Sie den Beutel aushängen wollen, halten Sie erneut die Schlaufen fest und ziehen den Beutel nach vorne weg.
3. Um den Einkaufsbeutel an den Trageschlaufen **B** greifen zu können, stellen Sie diesen kurz ab und greifen die Schlaufen beider Seiten.



ROLLATORTASCHE (OPTIONAL)

Optional kann Ihr TAIiMA Rollator mit einer Rollatortasche ausgestattet werden, die bis maximal 12 kg (TAiMA S-GT) bzw. 15 kg (TAiMA M-GT und M-ECO) zugelassen ist.

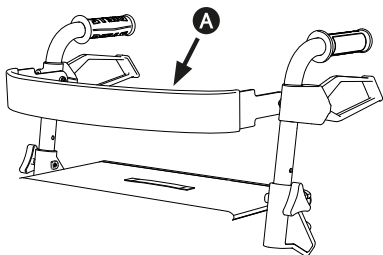
Das Ein- und Aushängen sowie Tragen funktioniert genauso wie beim Einkaufsbeutel (siehe Beschreibung voriges Kapitel).

Zusätzlich kann die Rollatortasche mit einem Reißverschluss verschlossen werden.

RÜCKENBÜGEL (AB WERK & OPTIONAL)

Der Rückenbügel **A** ist bereits ab Werk an Ihrem TAIiMA Rollator montiert. Wenn Sie den optionalen Rückenbügel Komfort wünschen (soft & extra breit), wenden Sie sich bitte zur Montage an Ihr Sanitätshaus.

Der Rückenbügel ermöglicht Ihnen ein sicheres Platznehmen und hilft Ihnen dabei die richtige Position auf der Sitzfläche des TAIiMA zu finden.



WARNUNG

Beachten Sie, dass die Bremsen arretiert sind bevor Sie sich hinsetzen und durch das Anlehnen am Rückenbügel die Kippstabilität herabgesetzt wird. _____



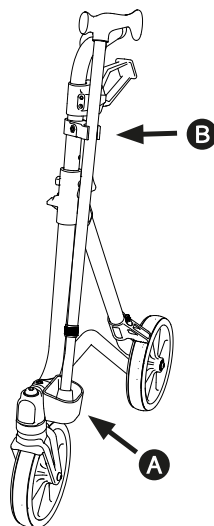
WARNUNG

Die Sitzfläche ist nur zum vorübergehenden Ruhen gedacht, wenn Sie beim Gehen eine kurze Pause machen möchten. Für längere Pausen nutzen Sie bitte eine herkömmliche Sitzgelegenheit! _____

STOCKHALTER (AB WERK)

Der Stockhalter ist bereits ab Werk an Ihrem TAIiMA Rollator rechtsseitig montiert.

1. Zum Abstellen Ihres Gehstocks positionieren Sie zuerst den Gummifuß des Gehstocks im unteren Teil des Stockhalters **A**.
2. Klicken Sie dann mit leichtem Druck den Stock in die obere Klammer des Stockhalters **B**.

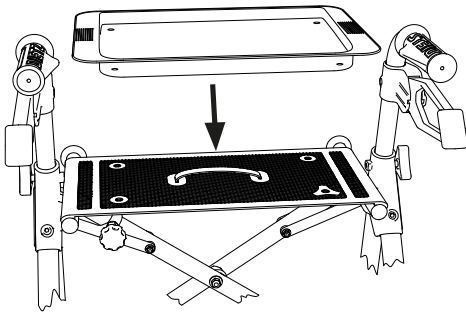


Falls eine linksseitige Position des Stockhalters für Sie praktischer ist, kann der obere und untere Teil des Stockhalters gelöst und auf der linken Seite angebracht werden. Wenden Sie sich zur Montage an einen autorisierten Fachhändler.

TABLETT (OPTIONAL)

Das Tablett ist zum Transport von kleinen Gegenständen bis max. 5 kg bestimmt.

Platzieren Sie dieses auf der Sitzbespannung. An der Unterseite des Tablets befinden sich vier Stifte, die Sie in den vier Löchern der Sitzbespannung positionieren können.



WARNUNG

Transportieren Sie keine heißen Gegenstände oder Getränke mit dem Tablett! _____

EINHANDBREMSE (OPTIONAL)

Falls eine Ihrer beiden Hände nicht genügend Kraft zur sicheren Betätigung der Bremse besitzt, kann der TAiMA M-GT und M-ECO mit einer Einhandbremse ausgestattet werden. Diese muss von einem autorisierten Fachhändler am Rollator montiert werden.

- Die Ausstattung Ihres Rollators mit einer Einhandbremse setzt voraus, dass Sie in der Hand, die den Bremsgriff betätigt, genügend Kraft besitzen, um eine sichere Handhabung zu gewährleisten.
- Es gelten die gleichen Anwendungs- und Wartungshinweise wie bei der Ausstattung mit Bremsgriffen an beiden Griffrohren.

SCHIEBEGRIFFE, VERLÄNGERT (OPTIONAL)

Der TAiMA M-GT und M-ECO kann mit verlängerten Schiebegriffen ausgestattet werden. Dies ist sinnvoll, wenn Sie beim Schieben des Rollators aufgrund Ihrer Körpergröße nicht aufrecht gehen können.



WARNUNG

Wenden Sie sich zur Montage der verlängerten Schiebegriffe an einen autorisierten Fachhändler. _____

Die genaue Einstellung der Griffhöhe, die Nutzung der Bremsen und die Einstellung der Bremsen funktioniert genauso wie bei den herkömmlichen Schiebegriffen. Lesen Sie dazu die Kapitel „Griffhöhe einstellen“, „Bremsen“, „Feststellbremsen“ und „Bremsen einstellen“.

REGENSCHIRM (OPTIONAL)

Ihr TaiMA Rollator kann mit einem Regenschirm, der auch als Sonnenschutz nutzbar ist, ausgestattet werden.

Die Montage wird durch eine separate Bedienungsanleitung beschrieben, die dem Zubehör beiliegt. Lassen Sie den Schirm von einem autorisierten Fachhändler montieren und sich die Bedienungsanleitung aushändigen.



WARNUNG

Durch den Anbau eines Regenschirms kann sich die Kippsicherheit Ihres Rollators negativ verändern! _____



WARNUNG

Bitte beachten Sie alle Anwendungs- und Sicherheitshinweise der separaten Bedienungsanleitung des Regenschirms! _____

SICHERHEITSHINWEISE

Bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird, geht von der Benutzung des TaiMA Rollators keine Gefahr aus.



WARNUNG

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, da sonst Verletzungsgefahr bestehen kann! _____

- ▶ Der Rollator darf nur auf festem, ebenem Untergrund benutzt werden!
- ▶ Benutzen Sie auf abschüssigen Wegen die Betriebsbremse (ziehen Sie die Bremshebel nach oben).
- ▶ Falls Ihr TaiMA mit Luftbereifung ausgerüstet ist, überprüfen Sie die Reifen regelmässig auf korrekten Luftdruck.
- ▶ Der Rollator muss sicher auf allen vier Rädern stehen!
- ▶ Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung des Rollators, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind und ob die Bremsen funktionieren und die Fallsicherung arretiert ist.
- ▶ Blockieren Sie immer beide Bremsen, bevor Sie sich auf den Sitz des Rollators setzen.
- ▶ Der Sitz des Rollators dient nur zum vorübergehenden Ruhen, um vom Gehen eine Pause zu machen!
- ▶ Achtung: bei einer Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen kann sich das Kipprisiko des Rollators vergrößern! Achten Sie daher stets darauf, dass die Belastung auf den Rollator gleichmäßig erfolgt!
- ▶ Hängen Sie keine Taschen an die Griffe oder andere Teile des Rollators, auch dies erhöht das Kipprisiko!
- ▶ Achten Sie beim Bedienen der Fallsicherung und beim Auf-/Zusammenklappen des Rollators auf Ihre Hände, Finger und Kleidungsstücke! Es besteht Klemmgefahr!
- ▶ Überschreiten Sie niemals die max.

Zuladung von 150 kg für Benutzer inkl. Zuladung!

- ▶ Setzen Sie den Rollator nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder niedrigen Temperaturen aus, da Teile des Produkts (z. B. Rahmen oder Handgriffe) sehr heiß ($> 41\text{ }^{\circ}\text{C}$) bzw. sehr kalt ($< 0\text{ }^{\circ}\text{C}$) werden können und dies unter Umständen Hautverletzungen hervorrufen kann.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Rollator nicht in direkter Nähe von Notausgängen und Fluchtwegen abgestellt wird und diese blockiert.
- ▶ Benutzen Sie den Rollator niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die Ihre Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit negativ beeinflussen können!
- ▶ Benutzen Sie den Rollator nur bestimmungsgemäß! Fahren Sie ihn nicht ungebremst gegen Hindernisse wie z. B. Stufen oder Kanten.
- ▶ Der Rollator darf nicht Kindern zum Spielen überlassen werden und nicht bestimmungswidrig genutzt werden!
- ▶ Wenn Sie auf dem Rollator sitzen, dürfen Sie nicht tippeln und nicht von anderen Personen geschoben werden! Es besteht Verletzungsgefahr und es können dabei Schäden am Produkt verursacht werden!
- ▶ Beachten Sie im öffentlichen Straßenverkehr die Straßenverkehrsordnung.
- ▶ Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung und achten Sie darauf, dass die Reflektoren gut sichtbar sind. So werden Sie von den anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.
- ▶ Nutzen Sie den Rollator als Sitzgelegenheit nie in einem Fahrzeug bzw. Fahrzeug des öffentlichen Nahverkehrs. Hier besteht erhöhte Sturzgefahr!
- ▶ Fahren Sie mit dem Rollator nie auf einer Rolltreppe, da hier erhöhte Sturzgefahr besteht!
- ▶ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden, sofern kein Aufzug oder Rampen vorhanden sind.
- ▶ Durch Sand, Meerwasser oder Streusalz können die Lager der Räder beschädigt werden. Reinigen Sie den Rollator gründlich, wenn er solchen Bedingungen ausgesetzt war.
- ▶ Schienen oder ähnliche Unwegsamkeiten sollten Sie, falls diese nicht zu umfahren sind, immer im rechten Winkel (90°) überqueren.
- ▶ Der Rollator darf nicht zum Transport von schweren Lasten genutzt werden. Zum Transport von Gegenständen darf nur die Netztasche genutzt werden, wie im Kapitel „Zubehör“ beschrieben.
- ▶ Schwerwiegende Vorfälle, die in Zusammenhang mit dem Rollator auftreten, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden!
- ▶ Falls Sie irgendwelche Einschränkungen in der Funktion Ihres Rollators feststellen, dann bringen Sie diesen umgehend zur Instandsetzung zu Ihrem autorisierten Fachhändler.
- ▶ Vor Wiederinbetriebnahme nach Einlagerung über einem Jahr sollten alle im Instandhaltungsplan erforderlichen Inspektionen durchgeführt werden.

INSTANDHALTUNG/WARTUNG

Um jederzeit einen sicheren Betrieb des Rollators gewährleisten zu können, empfehlen wir, die Überprüfungen gemäß Instandhaltungsplan regelmäßig durchzuführen.

Eine mangelhafte oder vernachlässigte Pflege und Instandhaltung des Rollators führt zur Einschränkung der Haftung. Der Instandhaltungsplan gibt keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen am Rollator festgestellten Arbeitsumfang.



HINWEIS

Als Benutzer bemerken Sie mögliche Schäden als Erste/-r. Sollten Sie einen der Fehler, wie er im Instandhaltungsplan aufgeführt ist, oder auch weitere mögliche Defekte oder Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. _____



HINWEIS

Die im Instandhaltungsplan geforderten Inspektionen und Maßnahmen sind, wenn nicht anders ausgewiesen, durch den Benutzer oder eine Hilfsperson durchzuführen. _____



WARNUNG

Um die Betriebssicherheit des Rollators aufrechtzuerhalten, dürfen Reparaturen nur vom Fachhandel mit DIETZ Ersatzteilen durchgeführt werden. Die entsprechende Ersatzteilliste steht auf unserer Website zur Verfügung. _____



HINWEIS FÜR DEN FACHHÄNDLER

Sollte der Benutzer Auffälligkeiten am Rollator anzeigen, prüfen Sie bitte alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte. Die Überprüfungen müssen auch vor jedem Wiedereinsatz und nach längerer Produkteinlagerung (> 4 Monate) durchgeführt werden. _____

INSTANDHALTUNGSPLAN TAIMA

Was überprüfen	Beschreibung	monatlich vor Fahrtbeginn	
		↓	↓
Bremsen / Feststellbremsen: Funktion	Bei nach unten gedrückten/arretierten Bremsgriffen (Feststellbremse) oder angezogenen Bremsgriffen (Betriebsbremse) dürfen sich die Hinterräder nicht drehen.  Die Bremsen müssen nach einem Austausch der Bowdenzüge oder der Hinterräder neu eingestellt werden. Dies darf nur durch den autorisierten Fachhändler erfolgen.	x	
Schiebegriffe: Stabilität	1. Die Sternschrauben der Schiebegriffe müssen sich fest arretieren lassen. 2. Die Schiebegriffe dürfen nicht wackeln.	x	

Was überprüfen	Beschreibung	monatlich vor Fahrtbeginn	
Faltarretierung und Faltmechanismus: Funktion & Sicherheit	1. Die Faltarretierung (roter Knopf) muss sich problemlos herausziehen lassen und wieder einrasten. 2. Die beiden Rahmenteile müssen sich problemlos zusammen- und auseinanderschieben lassen.	x	
Schraubverbindungen: fester Sitz	Alle Schraubverbindungen müssen fest sitzen.  Selbstsichernde Muttern und Schrauben verlieren durch wiederholtes Lösen und Anziehen ihre Wirksamkeit. Deshalb müssen diese, wenn sie lose sind, durch einen autorisierten Fachhändler ausgetauscht werden.	x	
Lenk- und Laufräder: Gängigkeit, Funktion & Beschädigungen	1. Die Räder müssen geradlinig laufen und dürfen nicht flattern. 2. Die Räder sollten sich während der Fahrt leicht und geräuscharm bewegen. 3. Die Räder dürfen nicht beschädigt sein.	x	
Lenk- und Laufräder: Gängigkeit, Funktion & Beschädigungen	1. Die Räder dürfen nicht beschädigt sein und müssen geräuscharm, ohne Flattern und geradlinig laufen. 2. Wenn sich Fusseln oder Schmutz in der Radnabe befinden, bitte reinigen.		x
Schiebegriffe: Stabilität & Beschädigungen	1. Die Hand- und Bremsgriffe müssen fest sitzen. 2. Die Schiebegriffe dürfen keine äußeren Schäden/Verbiegungen aufweisen und dürfen nicht wackeln. 3. Die Sternschrauben müssen sich fest arretieren lassen.		x
Sitz: Verschmutzung & Beschädigung	1. Die Sitzbespannung muss fest in den seitlichen Schienen sitzen. 2. Bei Verschmutzung reinigen Sie die Sitzfläche gemäß den Reinigungshinweisen. 2. Bei Beschädigung lassen Sie die Sitzfläche austauschen.		x
Rahmen, komplett: Funktion & Beschädigungen	1. Die beiden Rahmenteile und die Kreuzstrebe dürfen keine Schäden oder Risse aufweisen. 2. Funktions- und Oberflächenschäden müssen behoben werden.		x
Sichtkontrolle: lockere Teile, Brüche, Korrosion oder andere Schäden	 Wird ein solcher Schaden festgestellt, darf der Rollator nicht mehr genutzt werden, da ein sicherer Fahrbetrieb nicht mehr gewährleistet ist!		x
Verschmutzung: Rollator, komplett	Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens aber monatlich, ist der gesamte Rollator zu reinigen (siehe Kapitel Reinigung).		x

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Was	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Die Vorderräder laufen nicht geradlinig.	Die Radlager sind defekt oder die Radaufhängung nicht mehr korrekt fixiert.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
Der Rollator lässt sich schwer schieben.	Die Radachsen/Radnaben sind verschmutzt.	Schmutz entfernen
	Die Bremsen sind fehlerhaft eingestellt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
	Die Radlager sind defekt oder die Radaufhängung nicht mehr korrekt fixiert.	
Die Bremsfunktion ist ungenügend oder ungleichmäßig.	Die Bremsen sind fehlerhaft eingestellt oder die Bremsklötze abgenutzt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
Die Sitzbespannung sitzt nicht straff oder ist nicht fest mit dem Rollator verbunden.	Der Rollator ist nicht ganz auseinandergefaltet.	Den Rollator ganz auseinanderfalten und die Faltarretierung einrasten
	Die Sitzbespannung ist nicht korrekt in den seitlichen Schienen fixiert oder defekt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
	Die Kreuzstrebe oder der Faltmechanismus sind defekt.	
Quietsch- und Schleifgeräusche	Diverse Ursachen	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen
Der Rollator bietet keinen guten Halt oder steht nicht sicher.	Die Schiebegriffe sind nicht richtig fixiert oder falsch auf den Nutzer eingestellt.	Überprüfung der Höhe der Schiebegriffe
		Überprüfung, ob die Sternschrauben der Schiebegriffe fest angezogen sind
	Der Rollator wurde nicht vollständig entfaltet und die Faltarretierung ist nicht eingerastet.	Den Rollator vollständig entfalten und sicherstellen, dass die Faltarretierung (roter Knopf) einrastet
	Der Rahmen des Rollators oder die Schiebegriffe sind beschädigt.	Einen autorisierten Fachhändler aufsuchen

REINIGUNG

- ▶ Zur Reinigung reiben Sie die Rahmenteile des Rollators regelmäßig mit einem feuchten Lappen ab. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel und warmes Wasser verwenden.
- ▶ Die Sitzbespannung und der Einkaufsbeutel können mit milder Seifenlauge bis 40 °C von Hand gewaschen werden.
- ▶ Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden.
- ▶ Entfernen Sie Schmutz und Fusseln aus den Radnaben.
- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung nur handelsübliche milde Reinigungs- und Desinfektionsprodukte. Detaillierte Infos zur Desinfektion finden Sie im nächsten Kapitel.



WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger, keine scharfen, ätzenden Chemikalien und keine Scheuerzusätze. _____



WARNUNG

Achten Sie nach der Reinigung auf eine vollständige Trocknung aller Materialien, um deren Qualität zu erhalten. _____

DESINFEKTION

Bei der manuellen Aufbereitung eines gebrauchten Hilfsmittels alle Teile gründlich mit einem Flächen-Desinfektionsmittel abwischen. Besondere Sorgfalt empfiehlt sich bei der Desinfektion von Flächen mit häufigem Hände-/Hautkontakt wie den Griffen.



WARNUNG

Achten Sie bei der Desinfektion auf die Nutzungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers der Reinigungs- und Desinfektionsmittel. _____

Folgende Desinfektionsmittel sind materialverträglich:

- ▶ Aldehydfreie Desinfektion auf Basis von Alkoholen (max. 70 % Propylalkohol)
- ▶ Desinfektionsmittel auf Aldehydbasis

WEITERGABE UND WIEDEREINSATZ

Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig vom Zustand der Materialabnutzung und der Funktionstauglichkeit des jeweiligen Produkts. Bei der Weitergabe und dem Wiedereinsatz des Rollators an einen neuen Nutzer bzw. den Fachhändler denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen zu übergeben. Der Rollator muss vor dem Wiedereinsatz von einem Fachhändler gereinigt, desinfiziert und auf Schäden hin untersucht und freigegeben werden. Dafür müssen alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Rollator kontrolliert werden.

LAGERUNG

Wenn Sie den Rollator einlagern möchten, dann achten Sie darauf, dass dieser trocken, geschützt vor starker Sonneneinstrahlung und bei einer Temperatur von 0 °C bis +45 °C gelagert wird. Bitte die Feststellbremsen nicht aktivieren und den Rollator gegen ein ungewünschtes Wegrollen sichern.

Nach längerer Lagerung (> 4 Monate) prüfen Sie vor der Wiederbenutzung / dem Wiedereinsatz alle im Instandhaltungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Rollator.



WARNUNG

Den Rollator nicht in der Nähe einer Wärmequelle lagern und während der Lagerung keine Gegenstände auf dem Rollator ablegen.

ENTSORGUNG

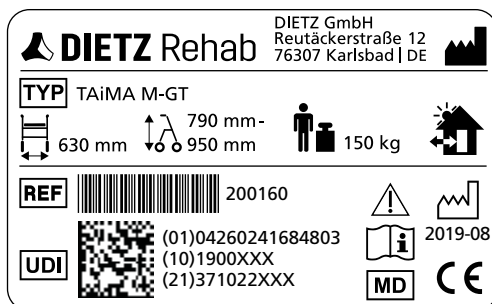
Sollten Sie den Rollator nicht mehr benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, er wird den Rollator dann abholen und fachgerecht entsorgen oder weiterverwenden. Sollte das nicht möglich sein, bringen Sie den Rollator bitte zu Ihrem lokalen Recyclinghof.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Das Typenschild muss stets lesbar bleiben. Beim TaiMA Rollator befindet es sich auf der linken Kreuzstrebe.

Bitte lassen Sie unlesbare oder fehlende Schilder/Aufkleber unverzüglich von Ihrem Fachhändler ersetzen. Dazu gehören auch die Reflektoren-Aufkleber.

Im Folgenden werden die Symbole und Informationen des Typenschildes im Detail erläutert. (Das hier abgebildete Typenschild des TaiMA M-GT ist beispielhaft.) Auf dem Typenschild ist auch die Seriennummer Ihres Rollators zu finden.



 DIETZ Rehab	Handelsmarke
TYP	TYP/Modell
REF	REF = Artikel-Nummer
UDI	UDI = Unique Device Identifier (01) UDI-DI (10) Bestellnummer (21) Seriennummer
	Hersteller/Herstellerzeichen/ Kontaktanschrift

	Maximales Nutzergewicht inkl. Zuladung
	Herstellungsdatum
	Gesamtbreite Rollator
	Gesamthöhe (min. – max.) Rollator
	Der Rollator kann im Innen- und Außenbereich genutzt werden
	Bedienungsanleitung beachten
	Achtung: Sicherheitshinweise sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen!
	Medical Device / Medizinprodukt
	CE-Kennzeichen

GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung.

Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Dasselbe gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

LEBENSDAUER

Die zu erwartende Produktlebensdauer beträgt bei täglicher und bestimmungsgemäßer Verwendung fünf Jahre. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Instandhaltungs-, Reinigungs- und Sicherheitsvorschriften, die in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.

HAFTUNG

Die DIETZ GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. Wir empfehlen, die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die DIETZ GmbH freigegeben wurden, haftet die DIETZ GmbH nicht. Reparaturen sind nur von autorisierten Fachhändlern oder vom Hersteller selbst durchzuführen.

MASSE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

Bezeichnung		Einheit	TaiMA M-GT	TaiMA S-GT	TaiMA M-ECO
Artikel-Nummer			200160	200153	200061
HMV-Nummer			10.50.04.1222		10.50.04.1217
Material/Farbe: Rahmen			Aluminium / Resedagrün metallic	Aluminium / Sepia metallic	Stahl, Aluminium / Anthrazit metallic
Material/Farbe/Größe: Räder		cm	Gummi (EVA) / schwarz / 20 × 3,5		PU / grau / 20 × 3,5
Material/Farbe: Bremsgriffe			Polyamid mit Glasfaser		
Material/Farbe: Griffe			Thermoplastischer Gummi / schwarz		
Material/Farbe: Sitzbespannung			PVC-Gewebe mit Polyesterbeschichtung		
Material/Farbe: Einkaufsbeutel			Polyester-Gewebe		
Länge/Breite/Höhe		mm	680 / 630 / 790	620 x 580 x 760	680 / 630 / 790
Breite gefaltet		mm	230	230	230
Sitzhöhe/Sitzbreite		mm	590 / 450	510 / 390	590 / 450
Gesamthöhe min./max.		mm	790 / 950	760 x 860	790 / 950
Griffhöhe, verstellbar			5 × 4 cm	5 × 2,5 cm	5 × 4 cm
Wendebreite		mm	870	800	870
Kippstabilität nach EN ISO 11199-2	vorwärts	°	18,3	20,0	16,4
	rückwärts	°	10,2	8,7	11,0
	seitwärts	°	3,6	3,6	4,3
Gewicht ohne/Zubehör		kg	5,5 / 5,8	5,3 / 5,6	7,8 / 8,1
Maximales Nutzergewicht inkl. Zuladung		kg	150		
Max. Belastbarkeit Zubehör		kg	Tablett: 5 / Einkaufsbeutel: 5 / Rollatortasche: 12 (S-GT), 15 (M-GT & M-ECO)		
Empfohlene Körpergröße		m	1,60 – 1,85	1,50 – 1,75	1,60 – 1,85

PRODUKTPRÜFUNGEN

Komplett-Test nach Rollatoren-Norm	EN ISO 11199-2
Biokompatibilität der Kunststoff-Elemente	ISO 10993
Entzündbarkeit der textilen Elemente	EN 1021-2

UMGEBUNGSBEDIENUNGEN

Umgebungstemperatur im Betrieb	-10 C° bis +50 C°
Umgebungsbedingungen Lagerung	0 C° bis 45 C° 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit

ERFASSUNG IDENTIFIKATIONSDATEN

Wir empfehlen Ihnen, die Identifikationsdaten zu Ihrem Produkt vom Typenschild in die nachfolgenden Zeilen zu übertragen, damit Sie diese bei Rückfragen zum Produkt parat haben.
(Siehe Erläuterung Kapitel "Produktkennzeichnung".)

TYP Typ/Modell:	
REF Artikel-Nr. /REF:	
UDI Seriennummer (21):	
 Herstellungsdatum:	
Sonstige Angaben/Notizen:	



Produktgruppe: Rollatoren

Produkt: TAIiMA M-GT, TAIiMA S-GT, TAIiMA M-ECO

Bedienungsanleitung Version 3.0.1 DE (MSC)

Stand 03-2020



DIETZ GmbH

Reutäckerstraße 12

76307 Karlsbad (Germany)

Tel.: +49 7248.9186-0

Fax: +49 7248.9186-86

info@dietz-reha.de

www.dietz-rehab.de

Druckfehler, Irrtümer und Preis- oder Produktänderungen vorbehalten.

© DIETZ GmbH Reha-Produkte, Karlsbad

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von

DIETZ GmbH, Karlsbad.